

# MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG

Studienjahr 2019/2020

Ausgegeben am 29.07.2020

68. Stück

- 116. Stellenausschreibung - Doktorand\*in (m/w/d) (prae doc, vollbeschäftigt, befristet) im Projekt Spot On MozART – innovative musicfilms® der Universität Mozarteum Salzburg**
- 117. Stellenausschreibung - Projektmitarbeiter\*in (Assistenz) im Projekt Spot On MozART – innovative musicfilms®**
- 118. Bestellung des Leitungsteams des Mozartforums der Universität Mozarteum Salzburg**

---

**116. Stellenausschreibung - Stellenausschreibung - Doktorand\*in (m/w/d) (prae doc, vollbeschäftigt, befristet) im Projekt Spot On MozART – innovative musicfilms® der Universität Mozarteum Salzburg**

Zur Bereicherung unseres Teams suchen wir Sie als

**Doktorand\*in (m/w/d) (prae doc, vollbeschäftigt, befristet)  
im Projekt Spot On MozART – innovative musicfilms®  
der Universität Mozarteum Salzburg  
(Zl.: 1469/1-2020)**

Es wird ein auf drei Jahre befristetes Arbeitsverhältnis als Doktorand\*in (Projektmitarbeiter\*in, Universitätsassistent\*in, prae doc) mit 100 Prozent (dies entspricht 40 Wochenstunden) einer Vollbeschäftigung zur Universität Mozarteum Salzburg begründet. Das Entgelt richtet sich nach der Gehaltsgruppe B1 des Kollektivvertrages für Universitäten und beträgt monatlich mindestens € 2.929,- brutto (14 x p.a.). Das monatliche Bruttoentgelt kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung erhöhen.

Im Rahmen des interdisziplinären Lead-Projekts für Digitale und soziale Transformation in der Hochschulbildung Spot On MozART – innovative musicfilms® wird an der Schnittstelle zwischen Kunst, Wissenschaft und Technik fächer- und institutionenübergreifend an der Visualisierung ausgewählter Mozart-Werke gearbeitet und geforscht. Zentraler Anspruch dieser konstruktiven Auseinandersetzung mit Werk, Tradition und neu zu denkender Kontextualisierung ist die Beforschung der Projektprozesse und die reflexive Darstellung unter Einbindung kultur- und/oder sozialwissenschaftlicher Ansätze. Ihre Aufgabe ist die wissenschaftliche Durchdringung zeitgemäßer Forschungspraxis auf höchstem Niveau mit einer eigenständigen Fragestellung.

**Der Aufgabenbereich umfasst:**

- die von internationalen Expert\*innen angeleitete wissenschaftliche Begleitung und Reflexion des Projekts Spot On MozART – innovative musicfilms® in Theorie und Praxis,
- den Abschluss einer Dissertationsvereinbarung binnen 6 Monaten nach Dienstantritt,
- die Entwicklung, positive Umsetzung und Fertigstellung einer Dissertation mit einem deutlichen Bezug zu den Projektinhalten im Rahmen der vorgegebenen Laufzeit.

**Wir erwarten uns von Ihnen:**

- ein abgeschlossenes Masterstudium in Musikpädagogik, Medienpädagogik, Film- und Medienwissenschaft, Kulturwissenschaft, Kulturanthropologie, Soziologie oder Psychologie,
- ein ausgeprägtes Forschungsinteresse für die Bereiche Intermedialität, Medienkunst und –theorie,
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität,
- ausgeprägtes Interesse an der Mitarbeit im Rahmen eines interdisziplinären Projektteams.

**Erwünscht sind:**

- Nachweise wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit visuellen Medien, Musik und oder Rezeptionsforschung,
- Vertrautheit mit wissenschaftlicher Projektarbeit.

**Reise- und Aufenthaltskosten**, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, können nicht vergütet werden.

Die Universität Mozarteum Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen, wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Menschen mit Behinderung, die entsprechend qualifiziert sind, werden ebenfalls ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

**Bewerbungen** mit den üblichen Unterlagen werden bis spätestens **18.08.2020** online unter folgendem Link erbeten: <https://www.uni-mozarteum.at/apps/fe/karriere/>. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Franziska Wallner, MA – [franziska.wallner@moz.ac.at](mailto:franziska.wallner@moz.ac.at) und Herr Mag. Dr. Thomas Ballhausen – [thomas.ballhausen@moz.ac.at](mailto:thomas.ballhausen@moz.ac.at) – gerne zur Verfügung.

Rektorat

**117. Stellenausschreibung - Stellenausschreibung - Projektmitarbeiter\*in (Assistenz) im Projekt Spot On MozART – innovative musicfilms®**

Zur Bereicherung unseres Teams suchen wir Sie als:

**Projektmitarbeiter\*in (Assistenz)**  
**im Projekt Spot On MozART – innovative musicfilms®**  
**der Universität Mozarteum Salzburg**  
(Teilzeit 20 Stunden/Woche, 3 Jahre befristet)  
(Zl.: 1468/1-2020)

Im Rahmen des interdisziplinären Lead-Projekts für Digitale und soziale Transformation in der Hochschulbildung Spot On MozART – innovative musicfilms® wird an der Schnittstelle zwischen Kunst, Wissenschaft und Technik fächer- und institutionenübergreifend an der Visualisierung ausgewählter Mozart-Werke gearbeitet und geforscht.

**Der Aufgabenbereich** umfasst allgemeine Administration, selbständigen Schriftverkehr, Recherchen und Analysen, Terminkoordination und Kommunikationsdienste (Telefon, E-Mail, Veranstaltungskoordination), administrative und organisatorische Unterstützung im Projekt Spot On MozART – innovative musicfilms® der Universität Mozarteum Salzburg (angeleitete Dokumentationsarbeit).

**Von Bewerber\*innen erwarten wir** qualifizierte Erfahrungen im Administrationsbereich, EDV-Anwenderkenntnisse im Bereich MS-Office (Word, Excel, Access ist von Vorteil), perfektes Deutsch in Wort und Schrift, gute Englischkenntnisse, freundliches Auftreten und weitreichende kommunikative Fähigkeiten, Teamgeist/Selbständigkeit, gute Organisations- und Ausdrucksfähigkeit und Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten. Einschlägige Erfahrungen im Universitätsbereich sind von Vorteil.

Diese Stelle ist in die **Verwendungsgruppe** IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten eingereiht. Das Beschäftigungsausmaß beträgt **20** Stunden pro Woche. **Das monatliche Mindestentgelt** beträgt derzeit € 1.058,30 (14 x p.a.) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist, abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung, möglich. Die Aufnahme ist für 01.10.2020 vorgesehen. Im Fall des Nachweises entsprechender Vorerfahrung kann sich das monatliche Mindestentgelt auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung im Ausmaß von mindestens 3 Jahren erhöhen.

**Reise- und Aufenthaltskosten**, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, können wir nicht vergüten.

Die Universität Mozarteum Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen, wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Menschen mit Behinderung, die entsprechend qualifiziert sind, werden ebenfalls ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

**Bewerbungen** mit den üblichen Unterlagen werden bis spätestens **18.08.2020** online unter folgendem Link erbeten: <https://www.uni-mozarteum.at/apps/fe/karriere/>. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Franziska Wallner, MA – [franziska.wallner@moz.ac.at](mailto:franziska.wallner@moz.ac.at) und Herr Mag. Dr. Thomas Ballhausen – [thomas.ballhausen@moz.ac.at](mailto:thomas.ballhausen@moz.ac.at) – gerne zur Verfügung.

Rektorat

## **118. Bestellung des Leitungsteams des Mozartforums der Universität Mozarteum Salzburg**

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 22.06.2020 das Leitungsteam des Mozartforums der Universität Mozarteum Salzburg gemäß den Statuten des Mozartforums der Universität Mozarteum Salzburg bestellt. Das Leitungsteam setzt sich wie folgt zusammen: O.Univ.-Prof. Mag. Hannfried Lucke, Univ.-Prof. Veronika Hagen-Di Ronza, Univ.-Prof. Gernot Sahler, Dr. Mag. Bernadeta Czapruga und Maximilian Volbers.

Rektorat